



ztv Zürcher
Turnverband

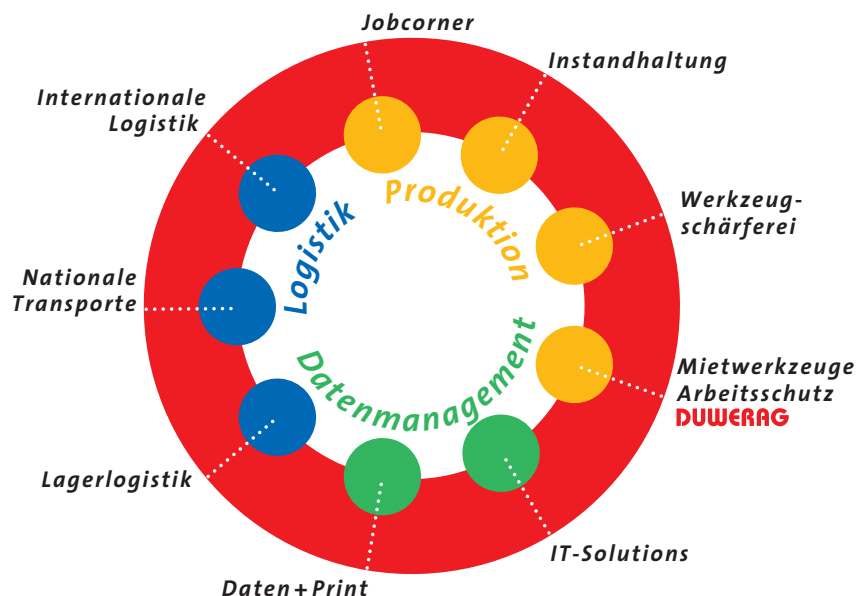
TURNINFO 8/2017

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Die Brücke zum Spagat – oder was das eine mit dem anderen zu tun



Bis vor wenigen Wochen war ich der Überzeugung, dass eine «Brücke» eine gymnastische Übung ist. Seit dem KTF2017 im Tösstal weiss ich jetzt, dass eine «Brücke» auch ein «Spagat» sein kann. Zigtausende Personen überquerten die verbindende Spagat-Brücke vom linken zum rechten Ufer der Töss. Der «Spagat» über die Töss hat das Festgelände abgetrennt und doch vereint. Und so die Turnenden mit der Tösstaler Bevölkerung verbunden.

Den gymnastischen Übungen «Brücke» und «Spagat» begegne ich in meinen Funktionen im Turnsport in ganz verschiedenen Facetten. Ob strategische Entscheide im Zentralvorstand, eine Hilfestellung für eine Geräteturnerin, das Mitfiebern als Turn-Fan, Vermitteln von Jugend+Sport Lerninhalten als J+S Experte oder beim gemütlichen Ausklang der Turnstunde der Männerriege in der Dorfbeiz – das Beherrschen der «Brücke» erleichtert vieles. Und wenn man noch elastisch ist, wie für den «Spagat», lassen sich auch entgegengesetzte Interessen und Aufgaben zum Gewinn für das Turnen verbinden.

In Gesprächen an Weiterbildungskursen, Versammlungen oder an Wettkämpfen und Turnfesten spüre ich eure Leidenschaft für das Turnen und die Bereitschaft sich für die Sache einzusetzen, Trennendes abzubauen und «Brücken» aufzubauen. Das Aufbauen von «Brücken» zur Politik und Gesellschaft ist eine der Hauptaufgaben im Zentralvorstand. Dadurch werden die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Infrastrukturen, aber auch Beiträge der öffentlichen Hand für das Turnen, auch zukünftig sichergestellt. Wie das Turnen und der Verband im 2025 aussehen, erarbeiten wir aktuell. Die Umsetzung der Sportförderungsverordnung, die wir im Zentralvorstand behandelt haben, werde ich als J+S-Experte aktiv umsetzen können. Die Fachinhalte aus der Experten-Ausbildung werden über die Weiterbildungsmodulare auch von mir an die Leiter vermittelt. Und zu guter Letzt werde ich das Endprodukt in der Turnstunde mit meinen Turnerinnen der Geräteriege anwenden. Ich bin dankbar, dass es mir möglich ist, diesen «Spagat» verschiedener Aufgaben und Funktionen mit und für Euch Turnende auszuführen.

Die strahlenden Augen der Kinder in der Geräteriege und der Spass in der Halle mit meinen Kollegen der Männerriege geben mir den Antrieb, mich weiterhin für Euch Turnende einzusetzen – oder wie es die Aargauer sagen würden «Us puurer Froid» am Turnen.

Roland Schenk
Turner

Roland Schenk ist Mitglied des Zentralvorstandes des STV, Leiter der Geräteriege Oberi, Leiter der Männerriege Altikon und J+S Experte Kindersport/Jugendsport

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	36
Zürcher Turnverband	6	Spitzensport	42
Breitensport	21	Sponsoren & Partner	44
Kursangebote	23–26	Gratulationen	45
Region Albis, Zürichsee und Oberland	29	Agenda	46
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich	34		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: Ursula Reist

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
9/2017	4. August 2017	31. August 2017
10/2017	1. September 2017	28. September 2017

Zürcher Kantonturnfest 2017 Tösstal – erstes Wochenende

Schaufenster des Turnsportes in seiner ganzen Vielfältigkeit

Das erste «Wochende» am Zürcher Kantonturnfest Tösstal in Rikon war von Freitag bis Sonntag voll bepackt mit Wettkämpfen in den unterschiedlichsten Disziplinen. Die Vielseitigkeit des Turnsportes ist immer wieder eindrücklich. Allen Sparten gemeinsam ist die Freude an der Bewegung und der Wille Leistung zu erbringen.

Aerobic

Die kreativen Variationen der Aerobic-Grundschriffe, die Kombination von Tanz, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht sowie die Musik lockten die Zuschauer an. Die Turnfestsiege Aerobic gingen beide in den Kanton Thurgau: In der Kategorie «3er – 5er Teams» siegten Romina Althaus, Daniela Dütschler und Cécile Grobet vom STV Gachnang-Islikon. Ihre Übung war gespickt mit Überraschungsmomenten, welche die Zuschauer mit einem «Wow, hast du das gesehen?», kommentierten. In der Kategorie «Paare» siegten Marlies Ackermann und Vivian Gerschwiler vom STV Sommeri. Die beiden überzeugten mit präzisen Schritten und aufeinander abgestimmten Bewegungen.



Marlies Ackermann und Vivian Gerschwiler

Geräteturnen

Im Gegensatz zum Kunstturnen ist der Schwierigkeitsgrad im Geräteturnen tiefer, doch einfach ist es schon lange nicht mehr. Wer so gekonnt Doppelsaltos und Saltos mit Drehungen um die Längsachse (Schrauben) zeigen kann ist mehr, als das, was der Volksmund als Breitensportler bezeichnet. Bei den Männern liess Ste-

fan Meier vom TV Obfelden in der höchsten Kategorie K7 die Zuschauer staunen. «Ich bin sehr zufrieden, es ist mir wieder einmal ein fehlerloser Wettkampf an allen Geräten gelungen», so der strahlende Sieger Stefan Meier, «dieser Sieg hat schon einen speziellen Wert, kantonaler Turnfestsieger kann man ja nur alle sechs Jahre werden.»

Bei den Frauen siegte im K7 Sina Flükiger aus der Neuen Sektion Winterthur. «Mit meinem Wettkampf bin ich bis auf den Sprung zufrieden, was mich schon etwas wurmt, da dies eigentlich mein bestes Gerät ist», so die 20-Jährige. Wie viele hatte sie Mühe mit dem Anlauf. Am Turnfest turnten alle in einem Festzelt auf einem Holzpodest, welches die Anläufe schneller macht. «So ein Turnfest ist aber schon cool, man trifft so viele Leute und sieht aus allen Sparten Turnerinnen und Turner», erzählte sie. Sie selber spielte nach ihrem Einzelwettkampf mit dem Verein noch im Volleyball mixed mit.



Nicole Mattli und Dominik Dobmann

Zu den Mehrfachstärkern gehörten auch die Grüninger Dominik Dobmann und Nicole Mattli. Nach Gold in der Kategorie Herren (Ü28) beziehungsweise Kategorie Damen (Ü22) starteten sie zusammen im **Geräteturnen Sie+Er**. Der Wettkampf ist dreiteilig: Einzelgerät (Reck oder Barren) und gemeinsames Schaukelring- und Bodenturnen. Der Boden gilt als Markenzeichen des Sie+Er Geräteturnens: Hier gilt es zu Musik eine gute Mischung von Hebefiguren, schnellen Akrobatik-elementen und tänzerischen Einlagen zu finden. Mattli/

Dobmann, die an den Schweizer Meisterschaften 2016 Bronze gewonnen traten als Favoriten an und erhielten an allen drei Geräten die Höchstnoten. «Ich habe mir gewünscht, dass wir gewinnen, vor sechs Jahren am letzten KTF in Wädenswil wurden wir Dritte, nun stehen wir zuoberst», erzählte Dobmann strahlend.

Gymnastik

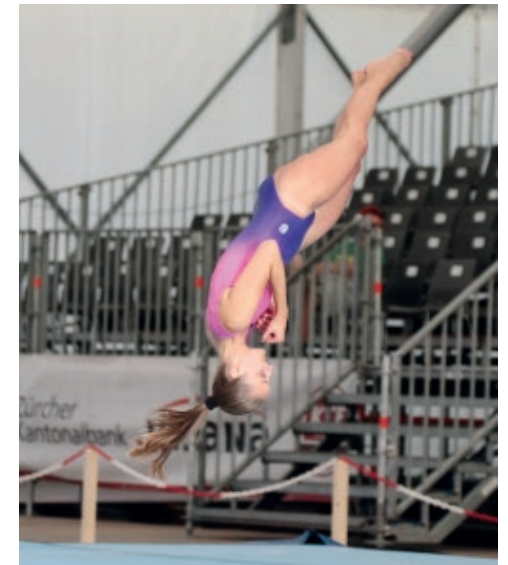
Die Mischung aus Tanz, Körperbeherrschung und theatralischen Darbietungen macht diese Sportart aus. Ein Gymnastikpaar, das diese Faszination übermitteln konnte waren Sandra Luginbühl und Remo Curcuruto, die für den STV Wetzikon am Start waren. Den beiden gelang es ihren Musik-Mix mit Leben zu füllen und eine Geschichte zu erzählen. Ihre Mimik, ihre Koketterie mit dem Publikum, aber auch die gute Fussarbeit brachte ihnen die hohe Note von 9,89 und damit den Turnfestsieg in der Kategorie **Gymnastik zu zweit** ein. Remo Curcuruto fiel auf, war er doch der einzige Mann, der in dieser Disziplin antrat. Eindrücklich widerlegte er das Vorurteil, dass Männer nicht tanzen können. Luginbühl und Curcuruto traten zum ersten Mal vor einem Jahr



Petra Lehner

am Regionalturfest in Wetzikon zusammen auf. «Aus einem Witz wurde Ernst – und jetzt ein Turnfestsieg», erklärte Curcuruto lachend.

Der Sieg in der Gymnastik Einzel ging an Petra Lehner von der GYM Diepoldsau-Schmitter. Der ehemaligen Rhythmischen Gymnastin war die Freude an ihrer Sportart anzusehen, für ihre Kür ohne Handgeräte erhielt sie eine 9,80.



Seraina Fröhlich

Kunstturnen

Gelernt ist gelernt – bei den Frauen siegte in der Programmstufe P6 Seraina Fröhlich vom Kunstturnen Bülach. Die 25-Jährige bestreitet eigentlich kaum mehr Wettkämpfe, als Fachfrau Betreuung ist es schwierig Beruf und Training aufeinander abzustimmen. Die Liebe zum Turnsport ist geblieben. Seraina Fröhlich hat nichts von ihrer Eleganz eingebüsst und durfte sich nicht zuletzt deshalb verdient die Goldmedaille umhängen lassen.

Bei den Männern fehlten die höchsten Programmstufen, Turnfestsieger wird dann der Erste der höchstaus-

getragenen Stufe. Nach Silber im P4 vor zwei Wochen an den Schweizer Meisterschaften der Junioren in Chiasso konnte Fabio Vezzu (TV Neftenbach) seine Favoritenrolle souverän bestätigen. Der 13-Jährige siegte mit über sechs Punkten Vorsprung.

Leichtathletik

Turnfestsieger der Königsdisziplin **Zehnkampf Männer** (olympische Disziplin) wurde Roger Rüegg (TV Weisslingen). Ein Teil der Wettkämpfe (Hürdenlauf, Diskus und Stabhochsprung) fanden etwas abseits vom Hauptfestgelände auf der Anlage Deutweg in Winterthur statt. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch und die Athleten profitierten von der Infrastruktur. Für die letzte Disziplin, den 1500m Lauf verzichtete man allerdings auf diese Vorzüge und trug diese in Rikon auf dem Festgelände aus. Rüegg setzte sich von Beginn weg an die Spitze des Feldes und lief trotz der Hitze ein couragiertes Rennen. Wie im Weitsprung, Kugelstossen, 110m Hürden und Speerwurf lieferte er über 1500m die höchste Punktzahl der Konkurrenz. «Klar ist es schon anders auf einem Acker zu laufen, aber es war ein perfekter Entscheid des Ok und der Wettkampfleitung», so Roger Rüegg. Rüegg freut der Turnfestsieg sehr, da er in der Nähe in Neschwil aufgewachsen ist und für den TV Weisslingen turnt – notabene einen der Trägervereine des KTF.

In der Königsdisziplin der Frauen, dem Siebenkampf (olympische Disziplin) wurde Sina Schneider (DTV Henggart) mit 4293 Punkten Turnfestsiegerin. Sie brillierte vor allem beim Hochsprung, wo sie 1,72 Meter übersprang.

Der dritte Turnfestsieg in der Leichtathletik wurde in der Disziplin Leichtathletik Sie+Er der Aktiven vergeben. Ein interessanter Wettkampf, man kämpft mit- und füreinander. Die Leistungen werden zusammen verrechnet. Der Wettkampf besteht aus sechs Kombinationen: So zählt zum Beispiel die Speerweite der Frau zusammen mit der Kugelweite des Mannes oder der Weitsprung des Mannes zusammen mit dem Hochsprung der Frau. Gewonnen wurde der Wettkampf von Patricia Küng und Roland Fausch (TV Landquart).

Nationalturnen

Nationalturnen ist eine Mehrkampfsportart. Der turnerische Teil (Steinheben, Weitsprung, Schnelllauf,

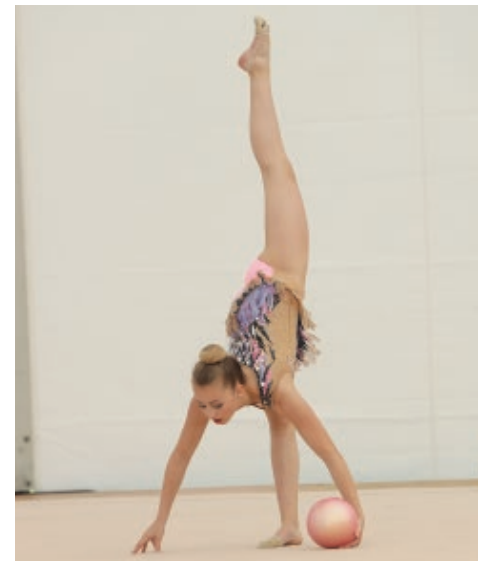


Diego Bachofen

Freiübung (Boden), Hochweitsprung, Steinstossen) liefert die sogenannten Vornoten. Anschliessend folgt der Zweikampfteil mit Ringen und Schwingen. «Sieger und Turnfestsieger ist überraschenderweise Diego Bachofen vom TV Jenins!» hiess es an der Rangverkündigung. Darauf angesprochen meinte Bachofen: «Ja, es war auch für mich überraschend. Seit 17 Jahren mache ich nun Nationalturnen mit mehr oder weniger Erfolg. Ich startete schon mehrmals in der Kategorie A, der höchsten Klasse, hatte aber nie Glück und den Kranz erturnt und nun bin ich Festsieger», erzählte der 23-Jährige strahlend. Den Erfolg schreibt er nicht zuletzt seinen Vornoten zu. Als einziger hat er alle sechs erfüllt. Zu den Zweikämpfen im Ringen und Schwingen meinte er: «Ich kam schon mehrmals in die Nähe des Schlussganges, aber nicht mehr. Heute ist endlich alles glücklich verlaufen.»

Rhythmische Gymnastik

Beindruckend wie die Gymnastinnen mit einer scheinbaren Leichtigkeit die schwierigen Pirouetten und Sprünge meistern. Dabei müssen sie gleichzeitig auf ihr Handgerät achten. Gekonnt werfen sie zum Beispiel einen Ball durch die Luft, fangen ihn und lassen ihn variantenreich über den Körper oder Boden rollen. Am Turnfest konnten die Gymnastinnen der höchste Stufe Juniorinnen P5 aus ihrem Mehrkampf-Repertoire von vier Kürren mit den Handgeräten Ball, Reif, Keulen und Band deren zwei wählen. Keine leichte Entscheidung, die Geräte stellen unterschiedliche Herausforderungen an die Mädchen: der Ball zum Beispiel kann leicht wegrollen, das 6m lange Band verknoten. Die spätere Turnfestsiegerin Sina Figi von der RG Opfikon-Glattbrugg interpretierte mit viel Ausdruck und Charme ihre Übungen mit Reif und Ball. Im Gruppenwettkampf siegte die RG Winterthur-Weinland.



Sina Figi

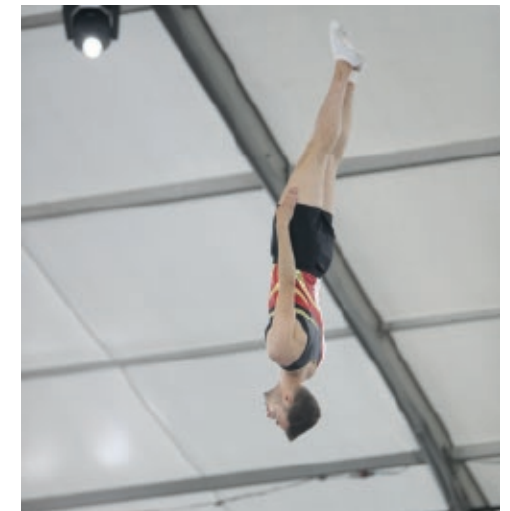
Spiele

Am KTF wurden die Spiele Faustball, Korbball und Volleyball ausgetragen.

Im **Korbball** liessen die Bachser Spielerinnen und Spieler nichts anbrennen. So siegte das Team der DR Bachs bei den Frauen in allen sechs Spielen und auch die Männer des STV Bachs gaben in keinem der acht Spielen einen einzigen Punkt ab.

Im **Faustball** siegte bei den Männern der TV Oberwinterthur. Die Freude über den kantonalen Turnfestsieg war gross. Das Interesse bei den Faustballerinnen für das KTF hielt sich leider in Grenzen, sodass das Frauenturnier gar nicht stattfand.

Im **Volleyball** kämpften die Mannschaften um jeden Punkt und lieferten sich spannende Spiele. Bei den Damen waren die ersten drei Ränge hart umkämpft. Alle drei Mannschaften erzielten 4 Punkte, so dass am Ende die Sätze entscheiden mussten. Den Turnfestsieg feiern konnte bei den Damen der SV Rehetobel. Bei den Herren siegte der TV Ried, in der Kategorie Mixed konnte sich der TV Neue Sektion Winterthur klar durchsetzen.



Remo Curcuruto

Trampolin

Trampolinturnen fordert von jedem nicht zuletzt etwas Mut. Ist es doch das Ziel hoch zu springen und sich dabei in der Luft so viel wie möglich um die die Breiten- und Längsachsen zu drehen. Am besten gelang dies Remo

SIBIRGroup

Cooler Ästhetik

Perfekt für Individualisten, für das Besondere,
für jeden Lifestyle und Wohnbereich.
Oldtimer in 3 Modellen und in bis zu 10
trendigen Farben, mit absoluter Spitzentechnologie und erst noch energieeffizient.
Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Mitglieder des ZTV
profitieren vom
Spezial-Turnerrabatt!
Weitere Infos bei
Walter Gutknecht
(Gudi) unter Telefon
044 755 73 30.

SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

Curcuruto (TV Rütli), der vor vier Wochen die SM in der Kategorie National A gewann. Trotz Doppelbelastung als Wettkampfleiter Trampolin wurde der 23-Jährige seiner Favoritenrolle gerecht und siegte mit zwei Punkten Vorsprung auf Fredi Lattmann (STV Winterthur).

Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist ein mehrere Sportarten übergreifender Einzelwettkampf für Turnerinnen und Turner aller Altersstufen, den es nur an Turnfesten gibt. In diesem turnerischen Dreikampf können die Allrounder aus verschiedenen Sparten (Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Spiele, Leichtathletik, Nationalturnen) die Disziplinen wählen. Diana Zolliker (TV/DR Weisslingen) wählte Leichtathletik (Kugelstossen), Nationalturnen (Steinheben) und Geräteturnen (Minitrampsprung). Sie gewann mit 29,60 Punkten von max. 30 den Turnwettkampf der Aktiven Turnerinnen. Im Kugelstossen und Steinheben erzielte sie jeweils die Traumnote 10,0. Zolliker gewann vor Anita Buchmann (TV Hombrechtikon), der Siegerin des Eidgenössischen Turnfestes 2013 in Biel.

Bei den Turnern siegte Fabian Rechsteiner vom TV Seen. Er wählte Leichtathletik (Kugelstossen), Natio-

naltturnen (Steinheben) und Geräteturnen (Barren) und erhielt im Steinheben ebenfalls ein 10,00.

Vereinswettkampf Jugend

Rund 3000 Kinder und Jugendliche eroberten in ihren bunten T-Shirts am Samstag, 17. Juni, freudestrahlend die Wettkampfanlagen. Wie bei den Aktiven wird der Turnfestsieger im 3-teiligen Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse (36 und mehr Turnende) gekürt. Die grösste Delegation war einmal mehr die Geräte-riege Flaachtal. Der 3-teilige Vereinswettkampf gelang ihnen ausgezeichnet. Beeindruckend, wie die 75 Mädchen am Boden ihre Choreografie präsentierten, nicht nur die Menge überzeugte, auch die Synchronität war faszinierend. Dabei konnten sie kaum mal zusammen üben. Mit den guten Note 9,23 am Boden, 9,53 am Schulstufenbarren und 9,89 im Weitsprung siegten sie am Ende mit 1,79 Punkten Vorsprung auf die Jugi Ottenbach. Die Arbeit von Therese Lenherr und ihrem Leiterteam wurde nicht nur mit viel Applaus und guten Noten, sondern vor allem durch die vielen glücklichen und strahlenden Mädchen der Riege belohnt.

Text: Renate Ried, Fotos: Fototeam KTF2017



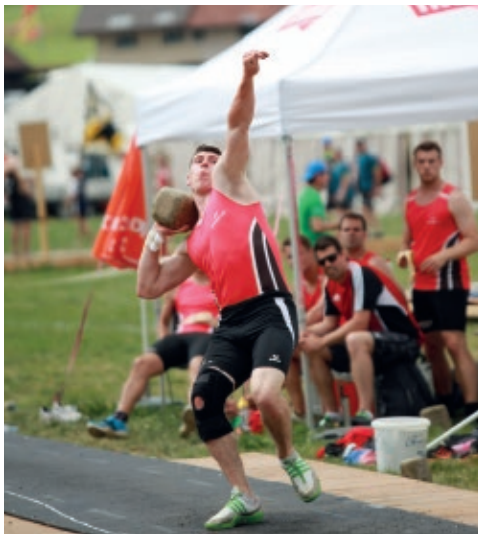
Geräteriege Flaachtal

Zürcher Kantonaltturnfest 2017 Tösstal – zweites Wochenende

Sportliche Höchstleistungen gepaart mit Freude & Leidenschaft

Das zweiten Wochenende des KTF stand ganz im Zeichen des Vereinsturnens. Der STV Wangen SZ wurde zum dritten Mal in Folge Turnfestsieger bei den Aktiven. Gekrönt wird je Altersstufe der beste Verein mit den meisten Turnenden. Bei den Frauen/Männern (35+) siegte der MTV Neuenkirch LU und bei den Senioren der FR/MTV Birmensdorf (55+).

Der STV Wangen SZ wurde zum dritten Mal in Folge Turnfestsieger, eine eindrückliche Serie, wenn man bedenkt, dass das KTF nur alle sechs Jahre stattfindet. Der Slogan des STV Wangen heisst «Turnen aus Freude und Leidenschaft» und genau dies war den Turnerinnen und Turnern anzusehen, egal in welcher der sieben Disziplinen sie antraten. Gleich in fünf Disziplinen, im Steinstossen, Steinheben, Kugelstossen, Schleuderball und in der Pendelstafette erturnten sie die Maximalnote 10,0. Da den Turnenden des STV Wangen die Gymnastik Kleinfeld (9,63) und der Barren (9,45) ebenfalls sehr gut gelang, wurden sie ihrer Favoritenrolle gerecht und verwiesen im internen Duell den Nachbarnverein Buttikon-Schübelbach auf den zweiten



«Steinstösser» des STV Wangen

Platz. Dritter und damit bester Zürcher Verein wurde der TV Bülach.

Turnfestsieger der Altersklasse Frauen/Männer wurde der MTV Neuenkirch, in deren Reihen der Präsident des Schweizerischen Turnverbandes (STV) Erwin Gossenbacher mitturnte. Bei den Senioren wurde die Frauenriege und der Männerturnverein Birmensdorf, die zusammen antraten, Turnfestsieger. Sie überzeugten vor allem beim Crosslauf und beim Steinheben mit der Maximalnote 10,0.

Traditionen und Dankesreden prägen KTF-Schlussstag

Der Festumzug und die Schlussfeier setzten einen würdigen Schlusspunkt unter das Zürcher Kantonaltturnfest 2017. Am Umzug nahmen über 100 Vereine teil und marschierten durch Hinterrikon. In der Arena angekommen, standen vor der nächsten Tradition, der Fahnenübergabe, einige Ansprachen auf dem Programm. Nach einer kurzen Begrüssung durch OK-Präsident Hans- Peter Meier trat dessen Pendant des KTFs 2011, Ernst Stocker, ans Mikrofon. Dieser zeigte sich beeindruckt von der hervorragenden Leistung der riesigen Menge an engagierten Helfer, die dieses Turnfest möglich gemacht haben. Das KTF im Tösstal habe eindrücklich bewiesen, dass auch (erst recht) ausserhalb der grossen Zentren so ein Grossanlass durchgeführt werden könne. Er blicke stolz auf die vielen anwesenden Vereins- Fahnen – die strömten so viel Tradition und so viel Kraft aus und seien ein imposanter Ausdruck einer starken traditionsbewussten Turnerfamilie, die im Gegensatz zur aktuellen schnellebigen Gesellschaft stehe. Als Geschenk wurde eine gemütliche Holzbank überreicht. Diese solle zum Geniessen und Verweilen einladen und an einem schönen Ort platziert an den einmaligen Anlass im Tösstal erinnern. Anschliessend folgte die traditionelle Fahnen-Übergabe des ZTVs an die Tösstaler Turnvereine. Die Organisatoren erhalten nach Abschluss des Anlasses die ZTV-Fahne zur ehrvollen Präsentation für die nächsten sechs Jahre bis zum nächsten Kantonaltturnfest.

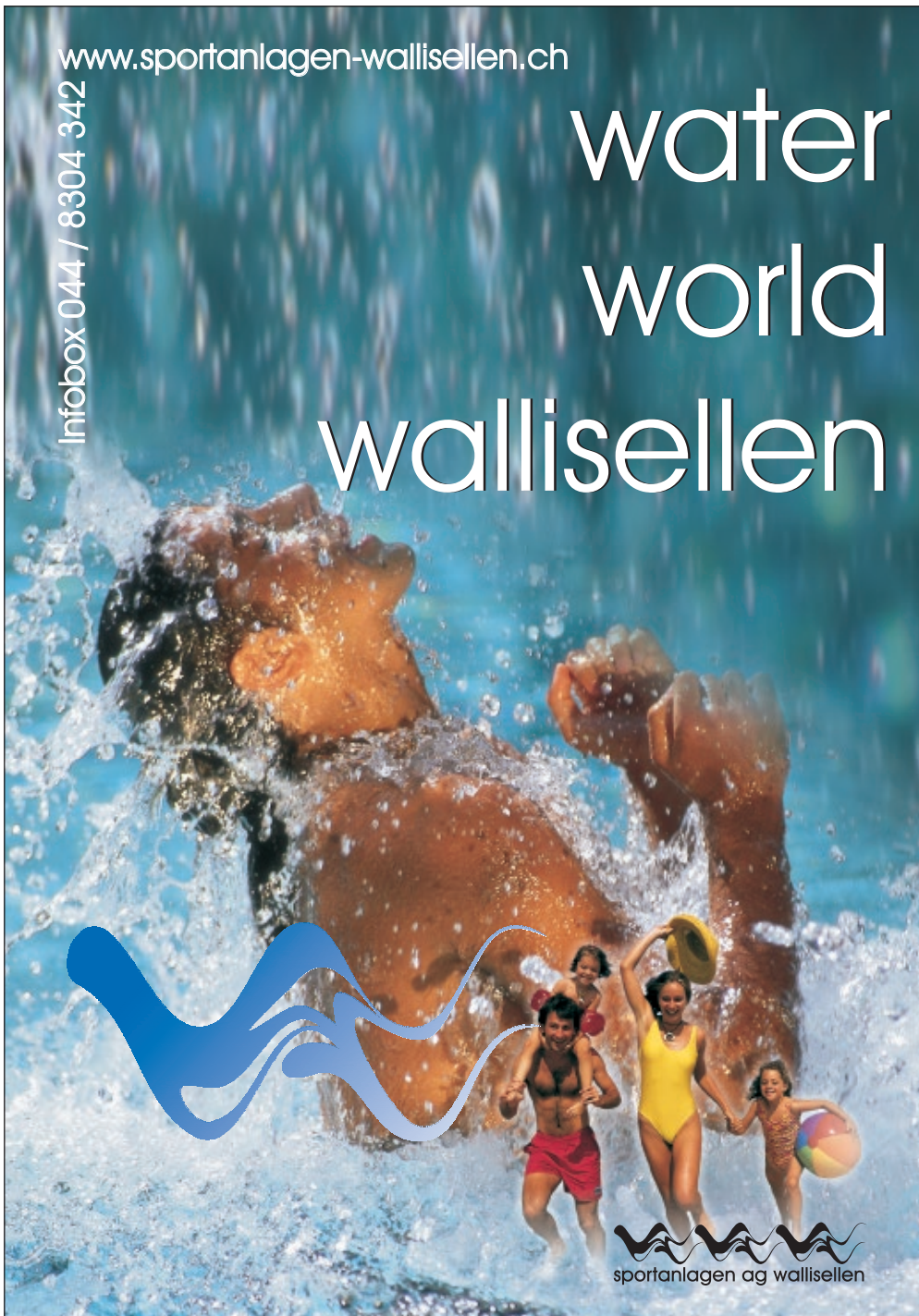
Anlässlich der Schlussfeier wurden die Turnfestsieger geehrt sowie noch einmal die Vielseitigkeit des Turnens gezeigt. Im Rahmen dieser Festlichkeiten hiel-



www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

water world wallisellen



zu sehen. Nirgends sonst kann man so kompakt die ganze Vielfalt sehen, von Breiten- über Spitzensport, von jungen bis zu den älteren Turnenden, die ganze Turnfamilie war am Start. Einmal mehr hat mich das grosse Engagement aller beeindruckt, all die tausenden von Helferstunden im Ehrenamt. Das ist einfach unbezahlbar für die Gesellschaft.» Auch René Bossard, Gesamtwettkampfleiter, zieht ein positives Fazit: «Tausende von Athleten konnten optimale Anlagen nutzen. Alleine am Samstag fanden im Gerätezelt im fünf Minutentakt 217 Gerätevorführungen statt. Auch hatten wir keine gravierenden Unfälle zu verzeichnen, ich gebe zu damit fällt mir ein Stein vom Herzen.»

Text: Loni Kuhn, Sandra Renggli, Renate Ried, Medienteam KTF

Fotos: Fototeam KTF2017

ten Nationalratspräsident Jürg Stahl, Bundesrat Ueli Maurer, die Zürcher Regierungsräte Ernst Stocker und Mario Fehr, ZTV-Präsident Frank Günthardt sowie OK-Präsident Hans-Peter Meier Ansprachen, in denen sie sich allesamt sehr beeindruckt und begeistert von den gewaltigen Leistungen zeigten. Die Rangverkündigungen auf grüner Wiese in schönstem Sonnenschein widerspiegeln das gelungene Turnfest. Das Bild und die Eindrücke entschädigen für all die Arbeit und Mühe und den Mut, ein solch emotionales Fest auf diesem hohen Niveau durchzuführen. Die Trägervereine dürfen stolz sein auf diese einzigartige Gesamtleistung des Tössstals. Aus tausenden von Kehlen erklang schliesslich kurz nach 15.00 Uhr das Turnerlied – ein würdiger Abschluss für das 46. Zürcher Kantonturnfest 2017 in Rikon im Tössstal.

Turnsport vom Feinsten

Frank Günthardt, Präsident des Zürcher Turnverbandes ist am Schluss der Schlussfeier müde, aber mehr als zufrieden. «Am KTF war Turnsport vom Feinsten

Das OK KTF 2017 Tössstal dankt

Das OK KTF 2017 sagt herzlichen Dank den Turnerinnen und Turnern, den Veteranen, den Funktionären, den Wertungsrichtern, den Gönnern Freude pro Jugend KTF 2017, den Vertretern des ZTV im OK KTF 2017, den Sponsorenpartnern, einfach allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt oder uns mit einem Besuch die Ehre erwiesen haben.

Danke auch für die Gratulationen im Nachgang zum KTF 2017 für die Organisation des KTF 2017.

Es war uns eine Ehre, so vielen Menschen mit der Organisation und Durchführung des KTF 2017 Tössstal eine Freude bereiten zu können.

Organisationskomitee KTF 2017, Tössstal

Komm an den Start!

Thurgauer Kantonturnfest Romanshorn'18

Wettkampfvorschriften und Anmeldung unter tk2018.ch

LAKE RINGS SCHAUKELRING SHOW-CONTEST

23.06. - 24.06.
29.06. - 01.07.



Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.
Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

97. Kantonale Veteranentagung am Turnfest in Rikon 75000 Jahre Turnerfahrung

1244 Veteranen und Gäste trafen sich zur 97. Veteranentagung des Zürcher Turnverbandes. Bei durchschnittlich 60 Jahren Vereinszugehörigkeit versammelten sich 75000 Jahre Turnerfahrung. Regierungsrat Mario Fehr ist stolz auf diesen einigenden, gemeinschaftlichen Geist und dankte allen Anwesenden.

Eine Veteranentagung an einem Kantonalen Turnfest ist noch ein bisschen spezieller als sonst. Hier versammeln sich «altgediente» Turner und Turnerinnen. Alle waren sie aktiv und sind es teilweise auch heute noch. Manches Turnfest haben sie erlebt und können von ihren Erlebnissen erzählen. An den Wettkämpfen steht die neue Generation bereit und schreibt die Turngeschichte weiter.

43 über 90-jährige Veteranen durften sich feiern lassen – Hans Graber aus Zürich-Wiedikon als Tagungsältester. Wie fit noch alle sind!

Leider muss an einem solchen Tag auch Abschied genommen werden. Insgesamt 144 Kameraden sind seit der letzten Tagung verstorben. Alle bleiben in Erinnerung. Ich persönlich gedenke meinem Pressefreund Rene Lutz.

An der Obmännerversammlung vom 22. April 2017 in Wetzikon informierte die Obmannschaft über die Geschehnisse im 2016 und das laufende Jahr. Der Bericht findet ihr im Turninfo Nr. 6/2017.

Martin Lüdin, Gemeindepräsident von Zell, liess sich ebenfalls vom Turnfieber anstecken. Er wünschte allen eine gesellige Veteranentagung in «seiner» Gemeinde, wo das Motto natürlich – sympathisch – aktiv Programm ist.

Ein Dank geht an die Obmannschaft für die Organisation zusammen mit dem OK von Rikon. Allen Veteranen danken wir für die Aufmerksamkeit während der Versammlung.

Veteran sein ist keine Alterserscheinung. Veteran sein ist eine Ehre.

Bericht: Barbara Bosshard
Fotos: Heinz Diener, Fototeam KTF2017



Der über 90-jährige Hans Graber, TV SZ Zürich-Wiedikon flirtet.



Regierungsrat Mario Fehr bei seiner Festansprache.



Regierungsrat Mario Fehr bestaunt einen Turnbändel.



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Samstag, 18. November 2017 Dreifachturnhalle Kirchwies, 8132 Egg 15. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes

Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Verbandsfunktionäre und Mitarbeiter/-innen
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten

Der Turnverein Egg hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die 15. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes in der Dreifachturnhalle Kirchwies in Egg zu organisieren.

Traktanden

Traktanden gemäss Statuten und Einladungsbroschüre (Versand erfolgt im Oktober 2017)

Anträge

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 10.5 der Statuten ZTV **mindestens 60 Tage vor der Versammlung** dem Zentralvorstand einzureichen. Andernfalls können sie nur behandelt werden, wenn dies von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird. Anträge sind schriftlich und fristgerecht einzureichen bei:

Frank Günthardt, Präsident ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Wir freuen uns, zahlreiche Gäste und die gesamte Zürcher Turnerschaft an diesem Tag in Egg begrüssen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen
Zürcher Turnverband
Der Zentralvorstand



Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten überraschen.



GK. CHOICE OF CHAMPIONS.

GYM SWISS
Karin Gisi
Bölichenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mail: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch

GK
from ELITE
SPORTSWEAR, L.P.

Glarner Ferien-Aktion ÖV-Anreise geschenkt

www.glarnerland.ch



SBB CFF FFS Inklusive Rückreise
Ab 2 Übernachtungen

Glarnerland

Internationales Deutsches Turnfest in Berlin

Men Gym Züri

Für jung bis alt fand vom 3. bis 10. Juni 2017 das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin mit über 80000 Teilnehmenden statt. Nebst Veranstaltungen im Olympia-Stadion fanden die meisten Wettkämpfe und Vorführungen in unzähligen Hallen im riesigen Messe-Gelände und dem angrenzenden Sommergarten statt. Ein besonderer Leckerbissen war, trotz Regenschauer, die Stadiಂಗala am Dienstagabend im Olympia-Stadion. Nebst vielen beeindruckenden Vorführungen wurde der Reck-Olympiasieger Fabian Hambüchen, unter anderem von Angela Merkel, gebührend verabschiedet. Zum Abschluss der Gala rockte das Berliner Urgestein Udo Lindenberg das Stadion.

Wir Men Gym-er reisten mehrheitlich am Pfingstsonntag an und bezogen, dank der guten Organisation durch Hans Fenner, unser Quartier in einer einfachen Aussen-Quartier-Grundschule. Nach kurzer Suche fand sich auch die Quartier-Beiz «Trabant», in der wir im Wochenverlauf einige gemütliche Stunden verbrachten. Freundliche Volunteers im fortgeschrittenen Alter waren für die Eingangskontrolle ins Schulhaus und die morgendliche Essensausgabe verantwortlich. Mit Freude schauten sie unserem jeweiligen Training zu und spornten uns mit Applaus an.

Ja und dann, am Mittwoch, galt es das erste Mal ernst. Die «Men Gym Züri mit ihren fliegenden Bierkästen» wurde in der Messehalle angekündigt. Nach dem ersten Teil mit unseren gelben Elektroröhren, liessen wir die Bierkästen fliegen und mit dem abschliessenden Jumpstyle überzeugten wir das Publikum vom Power der 52- bis 74-jährigen Zürichern (Deutsche Bezeichnung für Zürcher). Da wir eine «Showvorführung mit Beratung» zeigten, durften unsere beiden Leiter, Ernst Barmettler und Chrigi Rütli, das hervorragende Urteil der zwei beratenden Choreographinnen abholen. Für uns waren das Mitgehen des Publikums während unserer Vorführung und der grosse Applaus die Motivation für den kommenden Tag. Am Donnerstag konnten wir unser Programm im schönen Sommergarten zeigen. Beim anschliessenden Bier und Döner fielen wir durch unsere gelben Bierharasse auf und wurden von vielen auf die ideenreiche Show angesprochen. Aber auch andere Gruppen hatten schöne Accessoires und was



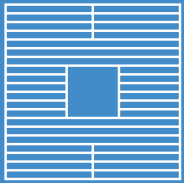
liegt da näher, als ein gemeinsames Gruppenfoto mit den Nachbar-Mädels aus dem Schwarzwald.

Eine spezielle Überraschung war die Nachricht, dass wir uns für die Show der Besten unter dem Motto «Wie bunt ist das denn!» am Freitag qualifiziert hatten. Nach früher Tagwache und kurzem Morgenessen war die übliche, einstündige Fahrt mit dem ÖV zu den Messehallen angesagt. Eine kurze Stellprobe im modernen CityCube, das gemeinsame Einturnen und nochmalige Durchgehen des Programms füllte die Zeit bis zum Start der zweistündigen Show um 11.00 Uhr. Die vielen internationalen Showgruppen, unter anderem aus Japan, begeisterten das Publikum und wir sind stolz, unseren Teil dazu beigetragen zu haben.

Turnfest Berlin, Stadt Berlin, Gastfreundschaft und vieles mehr hat uns begeistert und so können wir nach der Sommerpause mit viel Motivation unser nächstes grosses Ziel «Gymnaestrada Dornbirn 2019» angehen.

Text: Armin Baur

Wir planen für Turner.

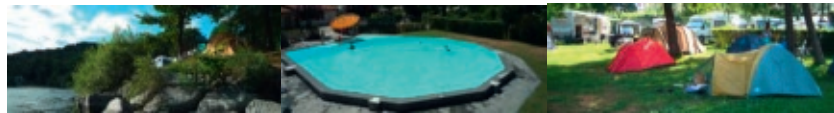
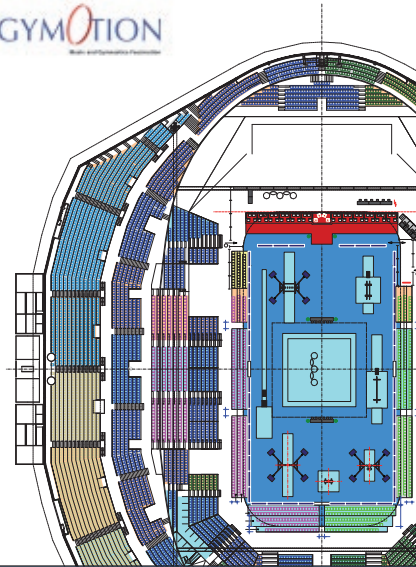


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

wisli gartenpflege –

mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Wir pflegen und hegen Gärten –
für Private, Firmen, Verwaltungen
und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



wisli.ch

stiftungwisli



KURSANGEBOTE 8/2017

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	16.09.2017	Regensdorf 09.00 - 17.00 Uhr	17235.42	02.09.2017
ELKI	Grundkurs, Leiter 1 Elki/Muki/Vaki-Turnen	16.03. – 18.03.2018 06.04. – 08.04.2018	Filzbach	18235.40	23.02.2018
Aktive / 35+ / 55+					
Gym Aktive	2. Gymnastic Day 2017	30.09.2017	Hettlingen 08.15 – 13.45 Uhr	17215.02	17.09.2017
Aktive 35+ / 55+	Fit - Fetzig - Fantasievoll	21.10.2017	Illnau 13.00 - 17.00 Uhr	17240.07	16.10.2017
Aktive 35+ / 55+	Halbtageskurs für Frauen und Männer „GET FIT“	25.11.2017	Illnau 09.00 - 13.00 Uhr	17240.05	06.11.2017
Technische Leiterkurse					
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren	04.11.2017	Andelfingen 09.45 - 16.30 Uhr	17240.03	22.10.2017
Jugend Region GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ	04.11.2017	Rümlang 11.00 - 17.20 Uhr		13.10.2017
Geräteturnen					
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 3 + 4	04.11.2017	Weiningen 09.00 - 16.00 Uhr	17220.08	16.10.2017
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 5 - 7	10.12.2017	Urdorf 09.00 - 16.00 Uhr	17220.09	26.11.2017
Richterkurse Geräteturnen					
Getu EGT/VGT	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT und Vereinsgeräteturnen VGT	17.09.2017 07.10.2017 30.10.2017	Egg Uster		31.07.2017
Getu EGT	Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	30.10.2017 26.11.2017 09.12.2017	Uster Fehraltorf		31.07.2017
Kunstturnen Männer					
Kutu M	Workshop 2/17 für Kunstturn- und Geräteriegeleiter	26.08.2017	Rümlang 14.30 - 17.30 Uhr		16.08.2017
Kutu M	Vereinsleiterkurs Kunstturnen Männer	24.09.2017	Rümlang 09.00 - 12.00 Uhr		17.09.2017
Richterkurse Volleyball					
Aktive Volleyball	Einsteigerkurs Volleyball- Schiedsrichter	25.08.2017 01.09.2017 15.09.2017 22.09.2017 29.09.2017	Winterthur 20.40 - 22.00	17245.01	18.08.2017

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
Vereinsmanagement STV		Diverse			www.stv-fsg.ch
Richter		Diverse			www.stv-fsg.ch
Kursplan		Diverse			www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Administrativausbildung		Dübendorf			www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge		Dübendorf			www.zks-zuerich.ch
Kantonales Sportamt Kanton Zürich					
1418coach	Turnen, LA	19./20.08.2017	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	21./22.10.2017	Filzbach		www.1418coach.zh.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch

Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



PATTY'S

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup,
Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress
tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh

vreni angst

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

Leichtathletik Einkampfmeisterschaften

Dieses Jahr waren die Athleten und Athletinnen der Region AZO zum fünften und leider letzten Mal in Thalwil auf der schönen Anlage im Brand zu Gast.

Pünktlich um 08.30 Uhr fiel am wunderschönen Aufahrfahrtssonntag, 25. Mai der Startschuss zur diesjährigen EKMS. Die jüngsten Knaben starteten zum 60m Lauf. Gleichzeitig wurde auch in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Diskus, Kugelstossen und Speer mit dem Wettkampf begonnen.

Um den Mittag war die Anlage zum ersten Mal so richtig gefüllt, wurden doch die Sprint-Finals und im Anschluss die attraktiven Hürden-Läufe ausgetragen. Von den begeisterten Zuschauern konnte auch die Festwirtschaft profitieren, die die hungrigen Gäste (und Teilnehmer und Helfer) mit ihrem super Angebot bestens verpflegte. An dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein noch grösseres Dankeschön an Helga Ganz und ihr Team!

Das nächste Highlight auf der Bahn waren die Staffeln. Bei den Frauen liefen die Thalwilerinnen standesgemäss zu einem souveränen Sieg vor Wald und Ottenbach. Bei den Herren war die Angelegenheit etwas knapper, aber die Einheimischen konnten auch da vor den Vorjahressiegern aus Hittnau reüssieren. Den Abschluss des Tages bildeten traditionellerweise die langen Läufe.

Der Medaillenspiegel zeigt drei Vereine, die mit 28, 27 und 22 Podestplätzen klar an der Spitze liegen. Die 28 Medaillen des Adliswil Track Team gehen vor allem auf das Konto der Jugend, genau gleich wie die 22 Auszeichnungen des STV Einsiedeln. Der TV Thalwil stellte sowohl bei den Aktiven wie auch bei der Jugend gleich reihenweise Medaillenjäger. Herzliche Gratulation allen Wettkämpfern und Vereinen zu den tollen Leistungen!

Ein herzliches Dankeschön an das OK und alle Helfer vom TV Thalwil, die dieses Jahr zum letzten Mal eine super Einkampfmeisterschaft auf die Beine gestellt haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Gigi Ganz (Anlagenchef), Heidi Brandenberger (Rechnungsbüro-Chefin) und Bruno Stampfli (OK-Chef) für ihre grosse Arbeit im Vorfeld und die sehr angenehme, konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Für das 2018 sind wir noch auf der Suche nach einem neuen Organisator. Wir hoffen sehr, dass die Einkampfmeisterschaften der Region AZO auch nächstes Jahr ausgetragen werden können.

Für das Ressort Leichtathletik AZO
Franziska Joss

„Mit Qualität zum Sieg“

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Regionalmeisterschaft des AZO in Schönenberg/ZH

Die Regionalmeisterschaft des AZO in Schönenberg war ein Riesenerfolg. Das Echo in der Bevölkerung war sehr gross. Das eigene Dorf unterstützte den Turnverein Schönenberg mustergültig. Auch aus den Nachbardörfern Hirzel, Hütten, Samstagern, Richterswil und Wädenswil war viel Sympathie spürbar.

Das bewiesen auch die grosszügigen Sponsoreneleistungen, die wir empfangen haben. Das sehr gut eingespielte OK war stets motiviert und das färbte auch auf die angemeldeten Vereine und Turnerinnen und Turner ab.

So durften wir am Samstag 68 Vereine in unserem Zeitplan festhalten. Am Sonntag waren ca. 500 Einzelturnerinnen und Einzelturner angemeldet, die unsere Wettkampfleitung herausforderten, planmässig alles festzuhalten.

Am Samstag zeigten die 68 Gruppen diverser Vereine ihr Können in der grossen Turnhalle und auf den Rasenplätzen. Petrus meinte es sehr gut und liess die Sonne den ganzen Tag bei uns. So wurde eifrig geturnt und sehr gute Leistungen erzielt. Die Zuschauer erfreuten sich an den Darbietungen und spendeten begeistert Applaus.



Zwischen den Darbietungen war in der Festwirtschaft, im Zelt, und auf dem Platz die Möglichkeit gegeben, für ein gemütliches Beisammensein mit einem grossen Angebot aus der Festwirtschaft.

Im Barren, in der Gerätekombination, im Fachttest All-round, Aerobic 3-5er Teams und in der Gymnastik zu Zweit holte sich der STV Wetzikon die Titel des Regionalmeisters. Der TV Rüti überzeugte in der Gymnastik Bühne/ Kleinfeld, im Sprung und Boden/ Reck und holte sich dort die Regionalmeistertitel. An den Schaukelringen und dem Schulstufenbarren zeigte der Turnverein und die Damenriege Obfelden sehr gute Leistungen und wurden verdient Regionalmeister. Auch konnte der TV Hinwil jubeln mit seinem Regionalmeistertitel in der Team Aerobic.

Das Unterhaltungsprogramm vom Samstag fand sehr grossen Anklang mit der Rockband «vondüü». Die gute Musik stimmte die Turnerschar und Besucher zu fröhlichem Beisammensein. Auch nach Musikschluss ging die Party weiter, fast bis zum Sonnenaufgang. Das eifrige Helferteam garantierte einen mustergültigen Neustart für den Sonntag. Unter strengen Blicken der Wertungsrichter absolvierten von den Kleinsten bis zu den grossen Einzelturnerinnen und Einzelturner alle ihr Können in den gewählten Geräten. Wir gratulieren den neuen Regionalmeistern in den Kategorien:

Alle Resultate sind auf der HomePage: <https://rms2017.tvschoenberg.ch/Wettkampfe/wettkampfe.html>

Man sah es den stolzen Siegerinnen und Sieger an, dass sie bereit sind für das nächste grosse Turnfest, das Zürcher Kantonale in Tösstal. Während sich einige Vereine noch mit Speis und Trank eindeckten, begann die Helferschar bereits mit der Demontage und dem Stapeln von Geräten, Plakaten, Wegweisern, Stühlen und Bänken. Eine riesige Logistikaufgabe kam ins Rollen und um 23.00 Uhr war alles zum Verladen bereit. Ein Fest fand ein sehr schönes Ende, wann wird das Nächste sein?

Text und Fotos: Theo Uster



Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere Trainingshilfen, alles erhältlich bei Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

LMM Vorrunde vom 5. Juni 2012 in Adliswil

Zum 9. Mal organisierte der TV Adliswil / Adliswil Track Team den LMM in der Tüfi.

Bei sehr windigen aber trockenen Wetterverhältnissen konnte die erste Gruppe pünktlich um 19.00 Uhr den Sprint absolvieren. Da starker Gegenwind herrschte wurden im Sprint nicht viele persönliche Bestleistungen erzielt.

Auch im Weitsprung war der Anlauf schwierig zu gestalten.

Leider waren nur 13 Mannschaften am Start. Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder ein paar Teams mehr motivieren können.

Nachfolgend die Kategorien-Siegerinnen und -Sieger:

Männer
TV Schönenberg ZH 12741 Punkte

U18 Männlich
TV Dietlikon 10524 Punkte

U16 Männlich
TV Dietlikon 10113 Punkte

Frauen
DTV Hedingen ZH 5644 Punkte

U16 Weiblich
TV Dietlikon 6255 Punkte

Aktive Mixed
TV Dietlikon 11106 Punkte

U18 Mixed
Adliswil Track Team 10914 Punkte

Ein herzliches Dankeschön geht an die AZO Verantwortlichen, an alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie an den Hauptsponsor, die Zürcher Kantonalbank.

Text und Fotos:
Lilly Spitz, TV Adliswil / Adliswil Track Team



Ausschreibung

Seniorinnen GLZ Volleyball Meisterschaft 2017/2018

Die Seniorinnen-Meisterschaft im Volleyball in der Region GLZ wird am Sonntag, 19. November 2017 (Vorrunde) in Regensdorf und am Sonntag, entweder 18. oder 25. März 2018 (Rückrunde) in Thalwil ausgetragen.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen ab 35 Jahren und eine Spielerin pro Mannschaft ab 30 Jahren. Jede Mannschaft muss eine/n Schiedsrichter/in stellen. Der

Modus wird aufgrund der Anmeldungen bestimmt. Es gelten die aktuellen Wettkampfvorschriften Volleyball ZTV (2014). Anmeldeschluss ist der **31. August 2017**.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen im Internet: www.ztv.ch > Sport-angebot > Volleyball > Spielbetrieb > Region GLZ oder bei Anita Utzinger, Schulstrasse 6, 8196 Wil ZH, a.r.utzi@bluemail.ch

Ausschreibung

Obligatorischer Technischer Leiterkurs Jugend

Datum: Samstag, 4. November 2017
Zeit: 11.00 bis 17.20 Uhr, Appell von 11.00 bis 11.30 Uhr
Ort: Rümlang, Sportanlage Heuel und Schulhaus Worbiger
Organisator: TV Rümlang

Teilnahme: Für die technischen Leiterinnen und Leiter aller Jugend- und Mädchenriege der Region GLZ ist der Besuch des TL-Kurses obligatorisch. Pro gemeldete Kontaktadresse Jugend beim ZTV muss mindestens eine Leiterin oder ein Leiter teilnehmen. Das heisst: wenn Mädchen- und Jugendriege vom gleichen Verein gemeldet sind, müssen zwei Leiter am TLK teilnehmen. Anwesenheitskontrolle durch Unterschrift.

Neu: Es können max. vier Personen pro Verein angemeldet werden. Bei Ausnahmen meldet euch bitte vor der Anmeldung direkt bei Sonja Blunschi.

Bussen: Verspätetes Melden: 20 Franken / Nicht Erscheinen: 100 Franken

Programm: Das Programm ist ab Freitag 15. September 2017 auf der ZTV- Website aufgeschaltet.

Verpflegung: Es werden ein Sandwich und Getränke abgegeben.

Anmeldung: Fristgerecht bis spätestens **Freitag, 13. Oktober 2017**. Die Anmeldung kann nur online erfolgen über die ZTV- Webseite www.ztv.ch Anlässe Region GLZ

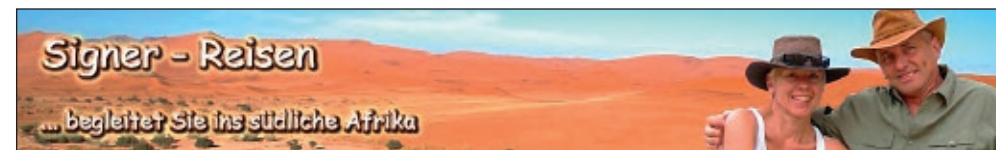
Fragen: Organisation TLK Jugend GLZ, Sonja Blunschi, Tel. 056 470 04 68 oder jugend-glz@ztv.ch



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
 Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
 Turner berücksichtigen Turner

Eidg. Turnveteranen Gruppe Winterthur

Besichtigung SRF-Studio Leutschenbach

Erstmals in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher Veranstaltungen organisiert Rolf Meier namens der Obmannschaft die diesjährige Betriebsbesichtigung. Sie ist seit Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Nachmittags-Veranstaltung im Jahresprogramm der Winterthurer «Eidgenossen».

Eindrücklicher und herzlicher Empfang

Eine stattliche Zahl von gut 40 Mitgliedern findet sich am Donnerstag, 18. Mai 2017 pünktlich im Leutschenbach, einem grossen Gebäude, zum Empfang ein. Nach der professionellen Begrüssung – in Wort und Bild – durch die beiden Führer, bietet sich den Besuchern im anschliessenden Rundgang eine willkommene Gelegenheit die umfangreiche Arbeit des Deutschschweizer Fernsehens in seinen verschiedenen Facetten näher kennen zu lernen. Für alle Besucher, welche das erste Mal einen Blick hinter die Kulissen dieses Grossbetriebes werfen können, ein ganz besonderes Erlebnis.

Modernste und ausgefeilte Technik für die Produktionen...

Die Einrichtungen der verschiedenen Studios sind für den Laien sehr beeindruckend und auf den ersten Blick eher verwirrend. Glücklicherweise verstehen es die erfahrenen «Fernsehfüchse» ausgezeichnet, die wichtigsten Abläufe der ausgestrahlten Sendungen und die dafür benötigten Anlagen zu erklären. Langsam aber sicher wird dem aufmerksamen Besucher klar: Es muss viel Aufwand betrieben werden, damit wir Konsumenten ein tadelloses Produkt am Bildschirm in unserem Wohnzimmer – oder wo es auch immer sein mag – betrachten können.

...und auch ein sehr gutes Teamwork der Mitarbeitenden sind erforderlich

Ohne sehr gut ausgebildete und talentierte Fachpersonen hinter und vor der Kamera geht gar nichts. Eine reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Mitarbei-

tenden ist von grosser Bedeutung. Es ist deshalb besonders spannend, diese Arbeiten direkt mitverfolgen zu können. Kaum zu glauben, wie viele Spezialisten für die Ausstrahlung einer Sendung nötig sind egal ob es sich um Tagesschau, Kassensturz, Sportpanorama oder eine andere handelt. Selbstverständlich drängen sich da auch kritische Fragen betreffend Aufwand und entsprechenden Kosten auf. Diese werden durch die Fernsehfachleute ausführlich und kompetent beantwortet.

Abschluss mit Zabig und Pflege der Kameradschaft

Im Personalrestaurant, das sich wie alle anderen Ab-

teilungen von der besten Seite präsentiert, geniessen die Besucher bei Speis und Trank den gemütlichen Teil der Veranstaltung. Er gehört zur Tradition der Betriebsbesichtigung und bietet Gelegenheit die Turnkameradschaft zu pflegen.

Verbunden mit einem herzlichen Dank an den Organisator freuen sich die Teilnehmer bereits auf die Betriebsbesichtigung im kommenden Jahr.

Niklaus Aerne, Obmann



Vorschau

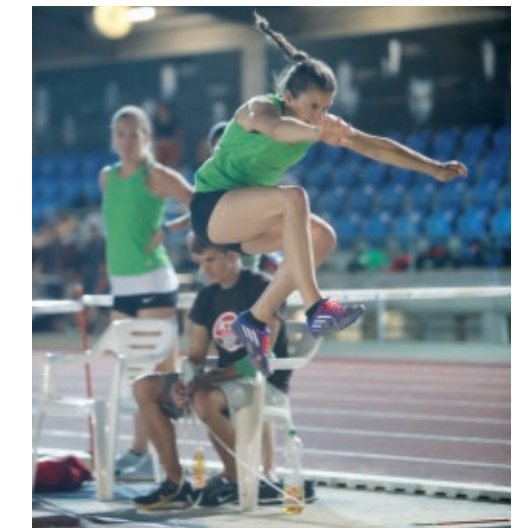
Leichtathletik Dreikampfmeisterschaften

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur
 Datum: Freitag, 25. August 2017
 Wettkampfzeit: 18.00 bis 22.00 Uhr

80 Turnerinnen und 167 Turner messen sich an den diesjährigen Dreikampfmeisterschaften auf dem Sportpark Deutweg. Der Turnverein Turbenthal hat sich ein weiteres Mal bereit erklärt, den Anlass zu organisieren. Spannende Wettkämpfe sind somit garantiert und Zuschauende herzlich willkommen!

Die Zeitpläne werden ab Ende Juli 2017 auf der ZTV-Website aufgeschaltet und an die Vereine verschickt.

Weitere Auskünfte erteilt Roger Steiger, Ressort Leichtathletik WTU (rotscher.steiger@gmail.com oder Tel. 079 383 50 15)



RMS Wülflingen

Ein wahres Turn+Fest in Wülflingen

Freunde treffen, neue kennenlernen, mit ihnen zusammensitzen und die Zeit verbringen. Am Wochenende vom 9. bis 10. Juni 2017 waren 3000 Turnerinnen und Turner zu Gast an der RMS in Wülflingen. Sie turnten gegen einander auf den Wettkampfanlagen und feierten zusammen anschliessend auf dem Festplatz.

Der Nabel des Turnfests ist schnell bestimmt. Die Turnenden finden ihn beim 15 Meter hohen Maibaum, der über den Biergarten und die sternförmig angeordneten Festbänke blickt. Hier ist das Hauptlager. Hier ist der Treffpunkt der Vereine. Der Biergarten ist Turnhalle, Umkleidekabine, Besprechungsraum und mit dem geschnitzten Holzbrunnen auch Wasserspielplatz – besonders bei diesen sommerlichen Temperaturen.

Grossartige Turndarbietungen

Die Turnplätze liegen nahe beieinander. In der feudalen Reitsportarena finden die Gerätewettkämpfe

statt. In der lichtdurchfluteten Halle ist es angenehm kühl. Ein absoluter Glücksfall für die Wülflinger Turnfamilie und für die Turnenden, die in der gediegenen Halle turnen dürfen. Sie verwöhnen die auf der Galerie stehenden Zuschauer mit atemberaubenden Spitzenvorfürungen: Schwungvolle Schaukelring- und Barrenvorführungen wechseln sich ab mit turbulenten Bodenübungen. Die Darbietungen strotzen vor Individualität. Dies zeigt sich unter anderem in originell zusammengestellten Gerätekombinationen in passenden Tenüs und erfrischender Musik. Draussen in der Sonne finden die Leichtathletik- und Wurfdisciplinen statt. Hier werden Bestweiten erzielt.

Fest unter dem Maibaum

Nach den Wettkämpfen kehren die Turnenden zurück in den prächtig geschmückten Biergarten. Hier feiern sie die erturnten Noten. Es ist eine sehr friedliche und ausgelassene Feststimmung unter Freunden. Im Schatten des Maibaums ist nichts ein Problem – ach,

wäre doch die gesamte Welt ein Dorf unter einem Maibaum.

Dankeschön an alle Helfenden

Mit ihren beeindruckenden Bauten erinnert die Wülflinger RMS mehr an eine Stadt als an ein Dorf. Hohe Türme und gediegen eingerichtete Hallen sind entstanden, Verpflegungsstände und hübsch dekorierte Gärten. Die RMS-Turnfeststadt ist während drei Wochen aus dem Boden gewachsen. Dank dem grossartigen Einsatz von Hunderten von Helfenden aus der Turnfamilie Wülflingen, den befreundeten Dorf- und Turnvereinen sowie zahlreichen weiteren Freiwilligen. Die Stimmung während des Aufbaus war jederzeit hervorragend. Dazu trug das sommerlich trockene Wetter, wesentlich jedoch die kulinarische fünf Sterne-Verpflegung bei, mit der die Männerriege Wülflingen die Helfenden jederzeit köstlich verwöhnte.

Und nicht zuletzt dankt die Turnfamilie dem FC Wülflingen und dem Kavallerieverein für die breitwillig und wohlwollend gewährte Nutzung ihrer Anlagen und der Stadt Winterthur für die umsichtige und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Dieses Feuer namens Turnfreude

Viele von der Wülflinger Turnfamilie geäusserten Wünsche und gesteckten Ziele sind von der RMS erfüllt worden. Die Stabübergabe von Alt zu Jung, das Zusammenschweissen in- und ausserhalb der Vereine, die Top-Organisation der Wettkampfanlagen und der Infrastruktur, die Koordination der Helfenden, die unfallfreien Wettkämpfe bei grossartigem Sommerwetter – und nicht zuletzt vielleicht dieses gelebte Feuer namens Turnfreude, das alle Leute um die RMS herum begeistert. Die Wülflinger Turnfamilie darf stolz sein auf das gemeinsam Erreichte!

Tschüss RMS 2017

Nun geht die RMS 2017 in die Geschichte ein. Durchschnittlich organisiert die Wülflinger Turnfamilie alle 16 Jahre ein Turnfest. Wir freuen uns also schon heute auf das nächste Turnfest – vielleicht wieder eine RMS – vielleicht wieder auf dem Sporrer – sicher jedoch wieder in Wülflingen!

Beat Widmer, Medienverantwortlicher RMS



markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ervy
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

Reisport
SWISS MADE

erima

adidas

JAKO

VENICE BEACH

russett

RHONIS

iwa
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
Veste lo sport

POLAR
LISTEN TO YOUR BODY

MarkPro
Rund um den Sport



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG

2. und 3. September 2017

(Jugend-)Turn-, Spiel- und Stafettentag

Jugendwettkämpfe TSST, Samstag, 2. September 2017

TSST, Sonntag, 3. September 2017

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur
Wettkampfzeit: 11.00 bis 16.15 Uhr
Rangverkündigung: 16.45 Uhr

Liebe Turnerinnen und Turner
Zum Abschluss der Freiluftsaison steht der traditionelle Turn-, Spiel- und Stafettentag im Sportpark Deutweg vor der Tür. Am Sonntag, 3. September 2017 findet der beliebte Anlass statt. Es haben sich 32 Vereine bei den Turnerinnen (Ti) sowie 31 Vereine bei den Turnern (Tu) angemeldet. Mit insgesamt rund 800 aktiven Ti/Tu ist die oberste Grenze, die vom TV Wiesendangen erreicht. Die Zeitpläne für die Gruppenwettkämpfe sind daher sehr gedrängt und nicht immer optimal für alle Vereine.

Knapp 1800 Kinder aus 58 Riegen haben sich für die Jugendwettkämpfe des Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST) 2017 angemeldet. Mit den Kindern freuen wir uns auf einen lässigen, fairen und unfallfreien Wettkampf. Das Organisationskomitee, bestehend aus Funktionären des WTU und den Vereinen Pflanzschule, Veltheim sowie Wiesendangen, setzt alles daran, einwandfreie Anlagen für einen reibungslosen Wettkampfablauf bereitzustellen.

Nebst dem Turnerischen wird sicherlich auch Gelegenheit da sein für kameradschaftliche Momente. Dazu steht eine Festwirtschaft, die vom TV Wiesendangen geführt wird, bereit. Infos und Zeitpläne unter www.wtu.ztv.ch

Alle Informationen zum Wettkampf sind auf der Webseite des Zürcher Turnverbands (www.ztv.ch) unter Anlässe > Region Winterthur zu finden. Die Zeitpläne werden in der ersten Augushälfte an die Riegen verschickt.

Wettkampfprogramm
08.00 – ca. 14.20 Uhr: Gruppenwettkämpfe
14.30 – ca. 18.15 Uhr: Stafettenläufe
ca. 19.00 Uhr: Rangverkündigung

Mit Turnergruss
Marco Kumli, Wettkampfleiter JTSST

Mit Turnergruss
René Eicher, Wettkampfleiter TSST 2017



Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen

Erfolgreiche Turnerinnen

An den Schweizer Meisterschaften Kunstturnen der Juniorinnen vom 10./11. Juni 2017 in Utzenstorf erturnte sich Laura Horat im P1 Gold, Silber ging an Samira Raffin, ebenfalls Zweite wurde Aisha Demuth im P4. Hinzu kommen drei Bronzeplätze für Aimée Meyer im P3, Alessia Gresser am Sprung P5 und Nadina Spiess am Balken P5. Zusätzlich gabs in Utzenstorf zwei goldene Mannschaftsmedaillen.

Im Gerätefinal P5, der höchsten Juniorinnenstufe, musste Nadina Spiess (TV Rütli) als erste ans Zittergerät Balken. Sie wirkte angespannt, obschon sie die Qualifikation als erste angeführt hatte – oder eben gerade deswegen? Die 14-Jährige überzeugte mit einer schwierigen Kür mit Doppelflic direkt zu Salto rückwärts. Leider hatte sie beim Abgang, dem Doppelsalto gehockt zu wenig Rotation und musste auf allen Vieren landen. Nun begann für sie das Zittern, zu was die Note 11,300 (Difficulty 4,7) am Schluss reichen sollte. In der Qualifikation erturnte sie sich noch eine 12,600 (4,8). Auch andere hatten Mühe, so dass Nadina Spiess am Ende Bronze gewann. Das erste Jahr im P5 turnt Alessia Gresser (TV Rütli). Im Mehrkampf klassierte sie sich nach einer missglückten Balkenübung als Zwölfte im Mittelfeld. Am Sonntag im Gerätefinal Sprung überzeugte die 13-Jährige mit zwei sauberen Sprüngen und wurde dafür mit Bronze belohnt.

Gold im Team sowie Silber für Demuth

Nach Silber im letzten Jahr im P3 durfte Aisha Demuth (Kutu Satus Uster) in diesem Jahr auch im P4 die Silbermedaille entgegennehmen. Die Zwölfjährige aus Pfäffikon ZH startete am Balken, der Salto rückwärts glückte, doch beim Salto seitwärts musste sie lange mit dem Gleichgewicht kämpfen bis sie am Schluss doch das Gerät verlassen musste. Der Rest gelang ihr ausgezeichnet. Nach dem Abgang dem Schraubensalto konnte sie bereits wieder strahlen. Perfekt in den Wettkampf startete Chiara Altorfer (TV Rütli). Als einzige Turnerin des P4 zeigte sie am Stufenbarren eine Übung mit allen Bonuselementen, so dass sie den D-Wert von 7,0 erhielt. Auch an der Ausführung war nur wenig abzuziehen – mit der von Note 15,250 setzte sich an die Spitze des Zwischenklassements, welches sie bis vor dem vierten und letzten Durchgang anführte.



P4 Goldteam

Sie musste an den Sprung: Doch zum Schrecken aller verweigerte sie diesen und lief über das Sprungbrett in den Tisch – eine Null. Nicht nur die Zwölfjährige war untröstlich. Aisha Demuth nach drei Geräten auf Rang fünf musste an den Stufenbarren und bewies Nervenstärke. Als sie den Doppelsalto gehockt stand, wussten das Fachpublikum, dass es zu einer Medaille reicht. Die hohe Note von 14,900 (6,5) brachte sie am Schluss auf den zweiten Platz. Insgesamt war das P4 geprägt von vielen Unsicherheiten und Stürzen, der Schritt vom P3 zum P4 ist riesig. Zürich kann stolz sein, dass fünf der 13 Mädchen an der SMJ im P4 aus dem RLZ Zürich stammen. Das Team mit Demuth, Altorfer und Martina Eisenegger (TV Rütli) gewann dann auch verdient die Mannschaftswertung.

Dritte SMJ Medaille für Meyer

Trotz Sturz am Balken in der Flic-Flac Serie durfte Aimée Meyer (Kutu Oerlikon) als dritte auf das Podest im P3 steigen. Nach Silber 2016 im P2 und Silber 2015 im P1 die dritte SMJ-Medaille in Serie. Beste Zürcherin im P2 wurde Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach). Als Neunte verpasste sie um nur 0,150 Punkten, das begehrte SM-Diplom der besten Acht. Im P4 Amateur wurde Kisshia Baur (Kutu Bülach) als beste Zürcherin Zwölfte. Kisshia Baur überzeugte vor allem am Schwebbalken, wo sie die viertbeste Note ihrer Kategorie erhielt.

Zürcher Dominanz im P1

Von den 50 Qualifizierten für die SMJ im P1 stammen 40 Prozent der Turnerinnen aus dem Kanton Zürich eine Bestätigung der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit des RLZ Rütli und der Zürcher Vereine. Gewonnen wurde das P1 von der Urnerin Laura Horat (Kutu Altorf), die im RLZ Zürich in Rütli trainiert. Nur einen Zehntel hinter Horat gewann Samira Raffin (Kutu Oerlikon) Silber, ihre Zwillingschwester Kiara wurde Fünfte. Zusammen mit Kim Bernhardsgrütter (Kutu Satus Uster) gabs für die Schwestern Gold in der Teamwertung. András Forgó, der seit dem 1. Januar 2017, Cheftrainer im RLZ Rütli ist, gefällt der Modus und die Atmosphäre dieser SMJ. «Der Wettkampf ist toll. Mir ist nun klar, dass alle Mädchen sagen, da will ich im nächsten Jahr (wieder) dabei sein! Es ist sehr schön, dass sich so viele Zürcherinnen aus dem RLZ und den Vereinen qualifizieren konnten. Schade gab es so viele Stürze, aber ich kann sagen: Wir haben heute sehr viel gelernt!» so Forgó.

Text: Renate Ried
Fotos: Arielle Salomon



Laura Horat

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

September

Jürg Moser	Boppelsen	01.09.1966	Konrad Gisler	Flaach	19.09.1924
Ernst Jud	Hedingen	02.09.1936	Romy Schuster	Zürich	19.09.1951
Reto Valsangiacomo	Hausen b. Brugg	02.09.1968	Rolf Gloor	Oberrieden	20.09.1963
Ursula Epprecht	Zürich	04.09.1943	Kurt Züblin	Winterthur	20.09.1934
Aleksandr Krascheninikov	Oberglatt	05.09.1948	Walter Stüssi	Wangen	22.09.1929
Brigitte Häni	Büetigen	09.09.1970	Sandra Kaiser	Nürensdorf	23.09.1971
Carmen Hunziker	Sibilingen	10.09.1954	Markus Vifian	Egg	24.09.1964
Pius Zehnder	Zollikon	10.09.1929	Max Mohn	Unterägeri	25.09.1929
Niklaus Aerne	Fehraltorf	11.09.1947	Edith Leutert	Seuzach	26.09.1933
Jürg Horath	Höri	11.09.1962	Andreas Schweizer	Dübendorf	26.09.1979
Heinrich Moor	Niederglatt	11.09.1944	Barbara Bosshard	Buchs	27.09.1964
Walter Amacher	Gossau	14.09.1939	Anita Kälin	Wetzikon	27.09.1943
Fritz Müller	Winterthur	16.09.1935	Adolf Wild	Richterswil	27.09.1932
Anton Spycher	Seuzach	16.09.1947	Ivana Furrer-Comuzzo	Wildberg	28.09.1960
Karin Joss	Dällikon	18.09.1958	Albert Eberle	Mönchaltorf	29.09.1944



Neues
Glück Lebensjahr
Gesundheit
Geburtstag Liebe

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband/ Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	--------------------	-----

August

04.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 09/2017			
18.-19.	Fr-Sa	Kantonale Meisterschaften Akrobatikturmen, NSW Acro Trophy	Akro	ZTV Sport Union	Winterthur
25.	Fr	LA-Dreikampfmeisterschaft WTU	LA	WTU	Winterthur
29.08.-03.09	Di-So	WM Rhythmische Gymnastik	RG	INT	Pesaro/ITA

September

01.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 10/2017			
02.	Sa	Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST)		WTU	Winterthur
02.	Sa	Kantonale Gerätmeisterschaften Ti/Tu K1 – K7/KH/KD	Getu	ZTV	Dietlikon
02.-03.	Sa-So	Kantonale Gerätmeisterschaften Ti/Tu K1 – K4	Getu	ZTV	Rafz
02.-03.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen	Kutu F Kutu M	STV	Morges
03.	So	Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)		WTU	Winterthur
03.	So	Jugendspieltag AZO/GLZ		AZO/GLZ	Ottenbach
09.-10.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (SMV)		STV	Schaffhausen
16.-17.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Mannschaften Kunstturnen	Kutu F Kutu M	STV	Bülach
16.-17.	Sa-So	Schweizer Final Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf	LA	STV	St. Gallen
17.	So	10. Nationales GRTV-Indiaca-Turnier	Indiaca	GRTV	Schiers/GR
23.	Sa	Technischer Leiterkurs Aktive GLZ		GLZ	Regensdorf
23.-24.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Gymnastik	Gym	STV	Bad Ragaz
27.09.-09.10.	Mi-Mo	WM Kunstturnen	Kutu F Kutu M	INT	Montreal/CAN

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob®

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank